Holzhandelsbericht pro März 1900

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **51 (1900)**

Heft 4

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Holzhandelsbericht pro März 1900.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsausscheidung nach der süddeutschen Klassifikation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1900.

A. Erzielte Preise per m³ von stehendem Holz.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz.)

Graubünden, Waldungen der Gemeinde Malans.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 30 cm.)

Breitrossa (bis Station Landquart Fr. 4). 103 m³ Lä. Sägholz Fr. 55. 50 (astreine, rotholzige Stämme). — 47 m³ Kief. Sägholz Fr. 43 (astreine, rotholzige Stämme). — Bemerkung. Fortwährende Nachfrage nach bessern Sortimenten. Preise ziemlich stabil.

B. Erzielte Preise per m³ von aufgerüstetem Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Mit Rinde gemessen.)

Bremgarten (bis Bern Fr. 4). 400 m³ Fi. III. Kl. Fr. 24. 30. — Königsberg (bis Bern Fr. 4). Fi. III. Kl. Fr. 20.

Luzern, Staatswaldungen.

(Mit Rinde gemessen.)

Langenthal (bis Langenthal Fr. 2—4). 32 Stämme, 3/4 Fi. 1/4 Ta. II. Kl. Fn. 19. 70 (höchster Preis Fr. 21). — Riffig (bis Riffig Fr. 2—4). 73 Stämme, 3/4 Ta. 1/4 Fi. II. Kl. Fr. 19. 70 (höchster Preis Fr. 21). — Elisfurth (bis Elisfurth Fr. 2—4). 66 Stämme, 2/3 Fi. 1/3 Ta. II. Kl. Fr. 17 (höchster Preis Fr. 23). — Rathausen (bis Rathausen Fr. 4). 144 Stämme, 3/4 Fi. 1/4 Ta. II. Kl. Fr. 19 (höchster Freis Fr. 22).

Graubünden, Gemeindewaldungen Küblis.

(Mit Rinde gemessen.)

Caträtscha (bis Station Küblis 50 Cts). 35 m³ Fi. IV. Kl. Fr. 20 (Nettoerlös auf Lagerplatz).

Neuenburg, Privatweidwaldungen, V. Forstkreis.

(Ohne Rinde gemessen.)

Crêt Rossel bei Chauxdefonds. 446 m³ Ta. u. Fi. III. Kl. Fr. 25. 50 IV. Kl. Fr. 22. — Bemerkung. Altes Holz, teilweise überständig, außerordentliche Durchmesser. Die Holzpreise in der Umgebung von Chauxdefonds sind verhältnismäßig niedrig, was der starken Holzeinfuhr aus dem Berner Jura (St. Immerthal, Les Bois und Saignelegier) zuzuschreiben ist.

b) Nadelholzklötze.

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.

(Mit Rinde gemessen.)

Wald bei Trub (bis Langnau Fr. 5. 50). 25 m³ Fi. III. Kl. Fr. 18 (II. Qualität, Abfuhr schwierig). — Wald bei Wasen (bis Ramsey Fr. 7). 170 m³ 9/10 Ta. 1/10 Fi. III. Kl. Fr. 22. 35 (II. Qualität, Abfuhr günstig). — Bemerkung. Das auf den Markt gebrachte, geringe Sägholz ist wenig begehrt. Abschlag um 10 % seit dem Vorjahre.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Mit Rinde gemessen.)

Spiel-Eyberg (bis Bern Fr. 6). Fi. II. Kl. Fr. 29. 80. — Forst (bis Bern Fr. 6). Fi. II. Kl. Fr. 28. 30. — Bremgarten und Könizberg (bis Bern Fr. 4). Fi. II. Kl. Fr. 23. 50 bis 24. 70. — Grauholz und Sädelbach (bis Bern Fr. 6). Fi. II. Kl. Fr. 26. — Wyler (bis Bern Fr. 3). Fi. II. Kl. Fr. 25. 50. — Schermen und Schoßhalde (bis Bern Fr. 3). Fi. II. Kl. Fr. 21. 20. — Dählholz (bis Bern Fr. 2. 50). Fi. II. Kl. Fr. 25. 50. - Bemerkung. Die Nutzholzpreise zeigen deutlich sinkende Tendenz, was wohl auf die Stockung im Bauwesen zurückzuführen ist.

Luzern, Staatswaldungen.

(Mit Rinde gemessen.)

Langenthal (bis Langenthal Fr. 2—4). 86 Stämme, 3/4 Fi. 1/4 Ta. II. Kl. Fr. 28. 80 (höchster Preis Fr. 32). — Riffig (bis Riffig Fr. 2—4). 116 Stämme, 3/4 Ta. 1/4 Fi. II. Kl. Fr. 26. 20 (höchster Preis Fr. 28). — Werthenstein (bis Werthenstein Fr. 3—4). 10 Fi. II. Kl. Fr. 24 (höchster Preis Fr. 26). — Elisfurth (bis Elisfurth Fr. 2—4). 117 Stämme, 2/3 Fi. 1/3 Ta. II. Kl. Fr. 24. 60 (höchster Preis Fr. 27). — Rathausen (bis Rathausen Fr. 4). 82 Stämme, 3/4 Fi. 1/4 Ta. II. Kl. Fr. 26. 25 (höchster Preis Fr. 27).

Graubünden, Gemeindewaldungen, I. u. II. Forstkreis.

(Preise ab Lagerplatz. Mit Rinde gemessen).

Gemeindewaldungen Churwalden. In den Zügen (bis Station Chur Fr. 3). 410 m³ Fi. I. u. II. Kl. Fr. 30. 40 (ziemlich astrein und feinjährig). Gemeindewaldungen Langwies, Bächli (bis Station Chur Fr. 6). 236 m³ Fi. I. Kl. Fr. 34. 85 (astrein, feinjährig). — 80 m³ Fi. II. u. III. Kl. Fr. 16. 85. Gemeindewaldungen Zizers, Alpwald Sattel bei Furna. 353 m³ Fi. I. Kl. Fr. 26. 80. — 109 m³ Fi. II. u. III. Kl. Fr. 13. 30 (feinjährig und glatt). Gemeindewaldungen Küblis, Caträtscha (bis Küblis 50 Cts.). 299 m³ Fi. I. Kl. Fr. 35. — 146 m³ Fi. II. u. III. Kl. Fr. 22 (schöne Ware, nicht feinjährig). Gemeindewaldungen Saas, Meyersböden. 156 m³ Fi. I. u. II. Kl. Fr. 32. 92 (mittelfeinjährig). — Bemerkung. Fortwährende Nachfrage nach bessern Sortimenten. Preise ziemlich stabil.

Graubünden, Gemeindewaldungen Wiesen, VI. Forstkreis.

(Ohne Rinde gemessen.)

Bannwald, Kaltbrunnen, Großbodenwald (an die Landstraße Fr. 3). 300 m³ Fi. II. Kl. Fr. 25. III. Kl. Fr. 19 (sehr feinjährig und astrein). — 200 m³ Lä. II. Kl. Fr. 52. III. Kl. Fr. 24 (zur Hälfte feinjährig und astrein). — 50 m³ Kief. II. Kl. Fr. 31. III. Kl. Fr. 22. — Bemerkung. Schönes Lärchen-, Fichten- und Föhrenholz findet auf unserm nächsten Holzmarkte Davos immer Käufer und zu guten Preisen.

Neuenburg, Privatweidwaldungen, V. Forstkreis.

(Ohne Rinde gemessen.)

Crêt Rossel bei Chauxdefonds. Ta. u. Fi. II. Kl. Fr. 26. 90. III. Kl. Fr. 25. 70. IV. Kl. Fr. 24 (altes Holz, teilweise überständig).

c) Laubholz, Langholz und Klötze.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Mit Rinde gemessen.)

Bremgarten (bis Bern Fr. 4). Bu. I. Kl., Auswahl A, Fr. 39. 50. — Grauholz (bis Bern Fr. 6). Bu. I. Kl., Auswahl A, Fr. 25. — Wyler, Schermen und Schoßhalde (bis Bern Fr. 3). Bu. I. Kl., Auswahl A, Fr. 30.

Bern, Waldungen der Gemeinde Leuzingen.

(Mit Rinde gemessen.)

(Bis Solothurn, Grenchen oder Biberist Fr. 4. 20). 150 m³ Eich. Sagholz Fr. 70 (letztes Jahr Fr. 68). — Eich. Schwellenholz Fr. 29. — Eich. Wagnerholz Fr. 24. — 68 m³ Bu. I. Qualität Fr. 33. 50.

Luzern, Staatswaldungen.

(Mit Rinde gemessen.)

Riffig (bis Riffig Fr. 2—4). 6 Bu. II. Kl. Fr. 29. — Werthenstein (bis Werthenstein Fr. 3—4). 31 Bu. II. Kl. Fr. 25. — Rathausen (bis Rathausen Fr. 4). 58 Bu. II. Kl. Fr. 22. 50 (höchster Preis Fr. 26).

Neuenburg, Privatweidwaldungen, V. Forstkreis.

(Ohne Rinde gemessen.)

Crêt Rossel bei Chauxdefonds. Bu. I. Kl., Auswahl B, Fr. 29. — Bemerkung. Die Holzhändler von Chauxdefonds beziehen nur einen kleinen Teil ihres Bedarfes aus dem V. neuenburgischen Forstkreis.

d) Brennholz per Ster.

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.

Wald bei Sumiswald (bis Ramsey Fr. 7. 50). 300 Ster Ta. Scht. Fr. 9. 25. — (Bis Ramsey Fr. 8). Bu. Scht. Fr. 12. 10. — Bemerkung. Auf dem Brennholzmarkt wird die Steinkohlenteuerung fühlbar. Hiesige Käsereien kehren wieder mehr zur Holzverwendung zurück. Daher Preisaufschlag von 10—15 % gegenüber dem Vorjahre.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

Forst (bis Bern Fr. 3. 30). Fi. Scht. Fr. 10. 25. Knp. Fr. 8. 05. — Bu. Scht. Fr. 11. Knp. Fr. 10. 80. — Bremgarten und Enge (bis Bern Fr. 1. 80). Fi. Scht. Fr. 9. 10. Knp. Fr. 8. 60. — Bu. Scht. Fr. 12. 20. Knp. Fr. 11. 60. Könizberg (bis Bern Fr. 1. 80). Fi. Scht. Fr. 10. 30. Knp. Fr. 7. 75. — Bu. Scht. Fr. 12. 90. Knp. Fr. 12. — Gurten (bis Bern Fr. 2. 50). Bu. Scht. Fr. 13. 75. Knp. Fr. 11. 70. — Grauholz und Sädelbach (bis Bern Fr. 3. 30). Fi. Scht. Fr. 10. 30. Knp. Fr. 9. 30. — Bu. Scht. Fr. 12. 65. Knp. Fr. 10. 05. Wyler (bis Bern Fr. 1. 50). Fi. Scht. Fr. 9. 15. Knp. Fr. 8. 30. — Bu. Scht. Fr. 14. 20. Knp. Fr. 12. 20. — Schermen und Schoßhalde (bis Bern Fr. 1. 50). Fi. Scht. Fr. 11. Knp. Fr. 10. 70. — Bu. Scht. Fr. 14. 90. Knp. Fr. 13. 35. — Dählholz (bis Bern Fr. 1. 50). Fi. Scht. Fr. 11. 15. Knp. Fr. 10. 10. — Bu. Scht. Fr. 15. Knp. Fr. 13. — Bemerkung. Gesamtquantum ca. 4000 Ster. Die Brennholzpreise bewegen sich mit unwesentlichen Abweichungen im Rahmen der Preise des vorigen Jahres.

Luzern, Staatswaldungen.

Langenthal (bis Langenthal Fr. 1—2). Fi. u. Ta. Scht. Fr. 8. — Riffig (bis Riffig Fr. 1—2). Fi. u. Ta. Scht. Fr. 9. 50. — Werthenstein (bis Werthenstein Fr. 1. 50—2). Ta. Scht. Fr. 6. 20. — Bu. Scht. Fr. 10. 80. — Elisfurth (bis Elisfurth Fr. 1. 50—2). Fi. u. Ta. Scht. Fr. 6. 80. — Rathausen (bis Rathausen Fr. 2). Fi. u. Ta. Scht. Fr. 8. 15. — Bu. Scht. Fr. 10. 50.

Neuenburg, Privatweidwaldungen, V. Forstkreis.

Crêt Rossel bei Chauxdefonds. Ta. Scht. Fr. 8. Knp. Fr. 7. — Bu. Scht. Fr. 10.